

Niederschrift
über die 4. Sitzung des Ortschaftsrates Walternienburg am 26.11.2019

Sitzungsort/-zeit: Feuerwehrrätehaus Walternienburg, Schäferberg, 39264
Zerbst/Anhalt
19:30 Uhr – 22:15 Uhr

Ortsbürgermeister
Herr Jörg Hausmann

Ortschaftsratsmitglieder
Herr Christian Barth
Herr Christian Ganzer
Herr Andreas Heide
Herr Udo Rose
Frau Margitta Steinz
Herr Andreas Strauß

Protokollant
Frau Gudrun Ballerstein

Nicht anwesend sind:

Ortschaftsrat
Frau Ortrud Strauß

Ortschaftsratsmitglieder
Herr Gerald Niemann

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister, Herr Hausmann, eröffnet die 4. Ortschaftsratssitzung und begrüßt die Ortschaftsräte sowie Herrn Mähler.
Herr Niemann und Frau Strauß sind entschuldigt.

Die Anwesenden legen eine Gedenkminute für den Ehrenbürger der Ortschaft Herrn Reifarh ein.
Herr Hausmann berichtet über den formellen Akt im Stadtrat zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Herrn Reifarh sowie die Überbringung der Botschaft, die ihm glücklicherweise noch erreichte.

Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte.
Von 9 Ortschaftsräten sind 7 anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt 4 – Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2019 – von der Tagesordnung zu nehmen. Aufgrund der Kürze der Zeit liegt die Niederschrift nicht vor.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ändern sich dementsprechend.

Dem Änderungsantrag wird mit 7 Ja-Stimmen zugestimmt.

Es wird nach der geänderten Tagesordnung verfahren.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohner anwesend sind, schließt Herr Hausmann die Einwohnerfragestunde und geht zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister geht auf nachstehende Ereignisse ein:

- Ca. 650 Einwohner besuchten den vorweihnachtlichen Markt am Samstag.
An diesem Tag erreichte das Organisationsteam die Nachricht vom Tode von Herrn Reifarth. Man entschied sich den Markt durchzuführen. Gleich am Eingangstor wurde die Trauer um den ehemaligen Ortsbürgermeister und Ehrenbürger zum Ausdruck gebracht.
- Das Dorf soll verjüngt werden. Es sollen junge Familien nach Walternienburg geholt werden. Eine Maßnahme hierfür ist es, Bauplätze zu schaffen.
Festlegung: Der Ortschaftsrat bittet nochmals die Verwaltung Baurecht an der Güterglucker Straße zu schaffen.
- Im nächsten Jahr werden weniger als 10 Kinder eingeschult. Mittel- und langfristig steht der Bestand der Grundschule Walternienburg in Frage. Eine Möglichkeit mehr Kinder zu gewinnen, wäre eine Anfrage an die Stadt Gommern. Kinder aus den Ortschaften Dornburg, Lübs und Prödel in Walternienburg könnten in Walternienburg eingeschult werden. Beispielgebend ist hierfür die Stadt Dessau/Roßlau.
Festlegung: Der Ortschaftsrat bittet die Anfrage an die Stadt Gommern zu stellen.
- Der Bauhof installierte, wie abgesprochen, die Weihnachtsbaumbeleuchtung in Walternienburg. Inzwischen wird die Beleuchtung auch im Bauhof gelagert und gewartet. Ein Dank dafür an den Bauhof, auch ein Dank für die Reinigung der Trauerhalle und des Friedhofs
- Das Aufhängen der Sterne in Walternienburg, Ronney und Poleymühle findet guten Zuspruch. Momentan wurden 220 Sterne verkauft. Damit kann sich die Ortschaft als Sternendorf bezeichnen.
- Die Fenster der Trauerhalle müssen noch repariert werden.
- Herr Hausmann unterbreitet den Vorschlag, den Jubilaren eine Flasche Saft und einen Gutschein zu schenken.
Der Vorschlag wird von den Ortschaftsräten befürwortet.
Herr Hausmann übergibt Herrn Heide die Liste der Jubilare für das kommende Jahr.

- Betreffs der Datenbefragung der Bürger gab es einen verhaltenen Rücklauf. Noch einmal sollen Flyer verteilt werden. Die Jugendlichen unterstützen bei der Verteilung.
- Für die gemeindeeigene Trauerkarte werden mehrere Gestaltungs- und Textvarianten vorgestellt. Der Ortschaftsrat trifft die Entscheidung, welche Variante beauftragt wird.

TOP 5 Willensbekundung der Gemeinde zur Teilnahme der Aktion der Deutschen Telekom AG "Wir jagen Funklöcher"
Vorlage: BV/0094/2019

Der Ortsbürgermeister übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Herrn Mähler.

Der Mähler erläutert den Sachverhalt und geht auf die Auswahlkriterien für die Ortschaft Walternienburg ein.

Als geeigneter Mobilfunkstandort wird die Turnhalle/Grundschule benannt.

Die Telekom wird die Antenne auf eigene Kosten auf das öffentliche Gebäude installieren.

Bis Ende 2020 soll das Vorhaben umgesetzt werden.

Nach Beantwortung aller Anfragen durch Herrn Mähler stellt Herr Hausmann die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Der Ortschaftsrat der Gemeinde Walternienburg beschließt die Teilnahme an dem Programm der Deutschen Telekom AG „Wir jagen Funklöcher“.
Herr Philip Mähler wird als Mitarbeiter des Bau- und Liegenschaftsamtes der Stadt Zerbst/Anhalt als Ansprechpartner für das Vorhaben benannt.
Als geeigneter Mobilfunkstandort wird die Turnhalle/Grundschule benannt.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Herr Hausmann richtet seine Bitte an Herrn Mähler, dass sich das Bauamt zeitnah dem B-Plan Güterglücker Straße in Walternienburg annimmt.

Herr Mähler informiert, dass er mit seiner Kollegin heute vor Ort war und sie sich über die Gegebenheiten informierten.

Die Verwaltung hat sich für den Weg über eine Satzung entschieden. Beim Satzungsentwurf darf kein Fehler auftreten, bemerkt Herr Mähler, sonst könnte es zu einem Scheitern durch die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange kommen.

Das Satzungsverfahren würde ca. ein dreiviertel Jahr dauern. Herr Mähler unterrichtet über die Fristen und den Verfahrensweg. Das Bauamt würde zur Januarsitzung die Unterlagen vorbereiten. Betont wird noch einmal, dass das Gebiet in der Güterglücker Straße überplant wird. Ein Bauzwang besteht aber nicht. Es werden aber Möglichkeiten geschaffen, dass etwas passieren kann.

Da es keine weiteren Fragen mehr gibt, bedankt sich Herr Hausmann bei Herrn Mähler für seine Erläuterungen und verabschiedet ihn.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird geschlossen.

Jörg Hausmann
Ortsbürgermeister/in

Gudrun Ballerstein
Schriftführerin